

Erfahrungen mit meinUnterricht.de?

Beitrag von „Teachergiulie“ vom 5. November 2021 23:32

Ich ärgere mich gerade so sehr, dass ich ebenfalls in die ABOFALLE getappt bin. Für den Unterricht bzw. die Vorbereitung dessen konnte ich die Seite ebenfalls nicht nutzen, da ich das Material zu minderwertig finde. Da sind mir dann Zeitschriften-Beiträge (Praxis Deutsch, Geschichte unterrichten etc.) zur Vorbereitung lieber gewesen. Die bekommt man bei „meinunterricht“ nicht. Dann lieber doch einmal in die Bibliothek gehen und sich die Sachen, die man braucht, selbst zusammensuchen. Dann spart man sich auch den ganzen Ärger, der sich bei mir mit einem Ein-Jahres-Abo (unwissenlich bzw. versehentlich abgeschlossen), den Mahn- und Inkassogebühren angelacht hat! Ich habe leider auch nach der Anmeldung nicht mehr auf die Seite geschaut, da ich das Material sehr schlecht fand. Nun muss ich für nichts (kein Material geladen und auch sonst nichts mit diesem Portal gemacht) fast 120€ zahlen.

Für eine Studentin, dann direkt Referendarin ein sehr stolzer Preis, der echt weh tut.

Ich kann mich nur meinen Vorkommentierer:innen anschließen und Rate von diesem dubiosen Geschäftsmodell dringend ab, vor allem, wenn man Studentin/Referendarin ist.

Ganz zu schweigen von dem Schaden, den die Einschaltung eines Inkassounternehmens (Alektum Group) verursacht hat. Ich könnte echt weinen, und habe mir geschworen, daraus zu lernen und überhaupt keine Abos mehr abzuschließen. Klare Warnung meinerseits von dieser Seite!